



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Stadtentwicklungsplanung
PLAN-HAI-32-3

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-27921
Telefax: 089 233-21797
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 153
Sachbearbeitung:
Frau Wolf

Ihr Schreiben vom
20.06.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
19.09.2018

LKW-Konzept für den 22. Stadtbezirk
Antrag Nr. 14-20 / B 05029 vom 20.06.2018

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 26.06.2018 wurde dem Referat für Stadtplanung der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 vom 20.06.2018 zugeleitet, in dem die Landeshauptstadt München aufgefordert wird, für den 22. Stadtbezirk ein „LKW-Verkehrskonzept“ zu erstellen.

Dazu wurden Stellungnahmen von zahlreichen Dienststellen eingeholt. Zusammenfassend können wir Ihnen nun folgendes mitteilen:

Verkehrsentwicklungsplan und Vorbehaltsnetz Wirtschaftsverkehr

Prinzipiell müssen alle Verkehrskonzepte zum Ziel haben, Durchgangs- und Schleichverkehre zu vermeiden und den Verkehr auf dem dafür vorgesehenen Hauptverkehrsstraßennetz zu bündeln.

Bereits im Handlungs- und Maßnahmenkonzept des VEPs 2006 wurde zur Förderung des städtischen Wirtschaftsverkehrs vorgeschlagen, ein Vorrangstraßennetz zu erarbeiten, das insbesondere den Schwerverkehr auf dafür geeigneten Straßen möglichst stadtverträglich führen soll. Das Vorbehaltsnetz ist definiert durch das Primärnetz, bestehend aus Straßen mit überregionaler bzw. regionaler Verbindungsfunktion, und sinnvoller Netzergänzungen (Hauptverkehrsstraßen mit überwiegend örtlicher Verbindungsfunktion).

Zudem hat die Vollversammlung des Stadtrates am 02.10.2013 das Vorbehaltsnetz Wirtschaftsverkehr als planerische Grundkonzeption zur vorrangigen Führung des städtischen

ABDRUCK

Wirtschaftsverkehrs > 3,5 t beschlossen. Konkret wird darin ausgeführt, weshalb in Aubing sichergestellt sein muss, dass auch langfristig an einer Stelle die Bahnstrecke von Fahrzeugen aller Art gequert werden kann und weshalb hierfür die vorhandene örtliche Hauptverkehrsstraße Limes- /Altostraße die am Besten geeignete ist.

(http://ris03.muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_dokumente.jsp?risid=2740900)

Routenführung

Unabhängig davon sollte ein Lkw-Konzept für den 22. Stadtbezirk zum Ziel haben, dass der bestehende Umleitungsverkehr für den Schwerlastverkehr durch Wohngebiete auf Grund der höhenbeschränkten Unterführungen Bodenseestraße und Limesunterführung vermieden wird. Dies ist aus Sicht des Kreisverwaltungsreferates nur dann möglich, wenn beide Unterführungen so ausgebaut werden, dass Lkw bis zu einer Höhe von 4,50 m durchfahren können. Nur dann wird es möglich sein, den Lkw-Verkehr auf dem sog. Sekundärnetz zu bündeln.

Des weiteren betont das Kreisverwaltungsreferat, dass LKW-Schwertransporte grundsätzlich nur auf der am besten geeigneten Route genehmigt werden. Die Routenführung hat, neben verkehrlichen Aspekten, zudem Gewichtsbeschränkungen, Höhe und Kurvenradien zu beachten.

Der angesprochene Ausweichverkehr von der Autobahn durch das Stadtgebiet kann, soweit eine Routenführung durch die Stadt mittels Angabe einer zu großen Überhöhe erfolgt (Aubinger / Allacher Tunnel nur bis 4,35), vom Kreisverwaltungsreferat nicht hinterfragt bzw. kontrolliert werden – dies liegt in der Zuständigkeit der Verkehrspolizeiinspektion, die Kontrollen durchführen müsste.

Vision Zero:

Im Rahmen des im Oktober 2018 geplanten Beschlusses zur Umsetzung der Vision Zero sind verschiedene Maßnahmen geplant, die die von LKW ausgehenden Gefahren für die Verkehrssicherheit reduzieren sollen.

Dazu gehören u.a. die systematische Analyse der Unfalldaten mit LKW-Beteiligung, die Selektierung von Unfallschwerpunkten mit Örtlichkeiten und Unfalltypen und darauf abgestimmte Maßnahmen, wie z.B. Umbauten von Knotenpunkten, Anpassungen der Lichtsignalisierung oder auch die Erprobung von Trixi-Spiegeln gegen Tote-Winkel-Situationen. Im Falle einer positiven Beschlussfassung ist mit ersten Umsetzungen in 2020 zu rechnen.

Da die Vision Zero stadtweit umgesetzt werden soll, wird davon auch der 22. Stadtbezirk profitieren

Stellungnahme des Polizeipräsidiums München:

Verkehrssituation

Der thematisierte Lkw-Verkehr lässt sich im wesentlichen in die zwei Bereiche Großbaustellen und Gewerbegebiete aufschlüsseln.

Derzeit werden im Bereich der Polizeiinspektion 45 – Pasing, die Großbaustellen Freiham, Baumbachstraße / Berduxstraße und das Neubaugebiet südlich der Aubing-Ost-Straße verzeichnet. Nach Rücksprache mit genannter Polizeiinspektion kommt es trotz der Großbaustellen jedoch nur selten zu Verstößen gegen das Lkw-Durchfahrtsverbot. Unter Berücksichtigung, dass es sich hierbei um temporäre Baustellen handelt, dürfte sich die Problemstellung nach Beendigung der Arbeiten nahezu gänzlich erledigen. Folglich wird auch

ABDRUCK

die wahrgenommene Verkehrsbelastung durch Lkw zurückgehen.

Die Thematik Gewerbegebiete umfasst hauptsächlich die Abwicklung des Lieferverkehrs der dort ansässigen Paulaner Brauerei. Im Normalfall erfolgt die Abwicklung über die BAB 8 – Kreuz München West, südlich auf die BAB 99, über die Anschlussstelle München-Lochhausen oder über die Lochhausener Straße bis hin zur Brauerei.

Auch hier ist zu erwähnen, dass lediglich selten gegen das Durchfahrtsverbot verstoßen wird. Meist wurde das Kreuz München West von den betroffenen Fahrern schlicht verpasst. Aktuell liegen der Polizeiinspektion 45 – Pasing dauerhaft Beschwerden bzgl. der Bergsonstraße vor. Vereinzelt kommt es auch zu Beschwerden wegen der Frauendorferstraße, der Offenbachstraße und der Aubing-Ost-Straße. Die Intention der Beschwerdeführer richtet sich fast gänzlich auf Verstöße gegen die dortigen Durchfahrtsverbote.

Ferner wurden vereinzelt Eingaben gegen Lkw-Fahrer im Bereich der Paulaner Brauerei vermerkt. Beschwerdegründe hierfür sind diverse Parkverstöße (Parken auf Radwegen oder auf Privatgrund) - vornehmlich in den Abend- und Nachtstunden aufgrund der Lieferabwicklung am Folgetag.

Unfallsituation

Trotz des augenscheinlich zugenommenen Lkw-Verkehr, ist im Betrachtungszeitraum seit dem 01.01.2015 ein Unfall-Brennpunkt als solcher nicht mehr erkennbar.

Eine davor bekannte Unfallhäufungsstelle Lochhausener Straße, Mälzereistraße wurde durch eine Maßnahme der Unfallkommission entschärft (Anbringen eines Gelbblinkers am 17.11.2016).

Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind zum derzeitigen Stand aus polizeilicher Sicht nicht angezeigt.

Verkehrskonzept Münchner Westen

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07546) „Verkehrsplanung im Münchner Westen“ beauftragt, „ein Verkehrskonzept inklusive einer Stärken- und Schwächenanalyse für den 22. Stadtbezirk in Auftrag zu geben. Weiter sind die Handlungsnotwendigkeiten aufzuzeigen und entsprechende Handlungsziele auszuarbeiten. Ggf. sind dazu auch die Nachbargemeinden einzubinden.“

Ziel des Verkehrskonzeptes ist es, den 22. Stadtbezirk verkehrlich zu analysieren und Handlungsnotwendigkeiten aufzuzeigen, die den Verkehr im gesamten Stadtbezirk verträglicher abwickeln. Dabei soll auch das vorhandene Straßennetz gemäß aktuellem VEP betrachtet und dabei auch das Lkw/Wirtschafts-Netz untersucht werden.

Beschluss Bahnquerungen S4

Derzeit wird zudem vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein Beschluss vorbereitet, der die Bedarfe seitens der Landeshauptstadt München im Rahmen des Ausbaus der Bahnstrecke Pasing-Buchenau notwendigen Bahnquerungen hinsichtlich Höhe und Breite zum Inhalt hat. Selbstverständlich fließen dann auch die Stellungnahmen anderer Referate (z.B. KVR und Branddirektion) mit ein. Eine Beschlussfassung ist Anfang 2019 vorgesehen.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05029 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwird vom 20.06.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

ABDRUCK

Mit freundlichen Grüßen